

und weiterer Fotografien ist die Ausstellung brillant bebildert. Hiermit sei allen Beteiligten herzlichst für die erfolgreiche Umsetzung des Projektes gedankt.

Die Ausstellung, welche durch pulsierenden Ideenreichtum, technische Raffinessen und ungeahnte Möglichkeiten ausgestaltet wurde, konnte schließlich im Rahmen eines Festaktes mit kleinem Programm und über 90 Gästen aus Politik, Wirtschaft, Verwaltungen und Fachkreisen nach fast zwei Jahren am 06. Mai 2014 der Öffentlichkeit übergeben werden. Der Vizepräsident des Thüringer Landesverwaltungsamtes Weimar, Dr. KLAUS BÄR, würdigte das Projekt und die Akteure (Abb. 2). Das liebevoll ausgearbeitete Programm der kleinen Fledermäuse, gestaltet von der Grundschule aus Bad Frankenhausen, stimmte zur Besichtigung der Dauerausstellung ein (Abb. 3).

Besonderes Ziel dieses Projektes ist es, das Erlebnis „Fledermaus“ mit umfassenden Informationen für Klein und Groß, für Laien und Fachleute in all seinen Facetten spannend darzustellen, für den Artenschutz zu werben und Interessenten für den Fledermausschutz zu gewinnen. Ein Projekt, welches dauerhaft mit pulsierendem Leben erfüllt werden soll!

Das Zentrum des Fledermauserlebnis- und Informationsprojektes „Geheim-

nisse der Nacht – Faszination Fledermaus“ bildet die Dauerausstellung im Regionalmuseum Bad Frankenhausen. Vom Keller über die Fledermausmotivsammlung der Postausstellung im Erdgeschoss, durch die Ausstellungsräume des Obergeschosses bis zum Röntgenblick im Dachboden wird die Fledermaus von allen Seiten beleuchtet. Ein digitaler Museumsführer als Audioguide begrüßt den Besucher, lässt ihn in das Fledermauserlebnis eintauchen und führt ihn bis zur freundlichen Verabschiedung umrahmt von Geschichten, Hörspielen und Videosequenzen durch das Museum (Abb. 4). Ein Sprecher und zwei Kinder erzählen Wissenswertes und Spannendes über das Leben der Fledermäuse. Sehr geschickt werden hier die inhaltlichen Schwerpunkte der einzelnen Ausstellungsräume mit dem Thema „Fledermaus“ verbunden. Interaktive Elemente, wie eine Klappenwand, Drehtafeln, Drehrollen, Dunkelgang, Sinustongenerator, Fledermausbasteltisch, Drehscheibe zum Fledermausjahr, Bildschirm mit Filmübertragungen zu Jagd und Orientierung von Fledermäusen, gestalten den Museumsrundgang abwechslungsreich und spannend. Die Themen Artenvielfalt, Schatz von Thüringen, Echoortung, Einordnung in das geologische Erdzeitalter, Leben als Untermieter, die Fledermaus in Kunst und Mythologie sind Themen, die in der Dauerausstel-

lung den Erlebnis- und Informationswert bestimmen (Abb. 5).

Die Ausstellung beschränkt sich jedoch nicht nur auf das Regionalmuseum Bad Frankenhausen, auch an Standorten der Umgebung außerhalb des Museums wird über die einheimischen Fledermäuse informiert – eine tolle Ergänzung, um sich auch außerhalb der Museumsräume über die Fledermäuse zu informieren. Ein Fledermausrucksack mit Taschenlampe, Stirnlampe, Detektor, Bestimmungsbuch und anderen Utensilien, die ein „Fledermausforscher“ benötigt, steht an der Museumskasse zur Ausleihe für Familien, Schülergruppen und jeden begeisterten Besucher bereit. Damit können die zwölf Flatterpoints (Erlebnispunkte) im Naturpark „Kyffhäuser“ und im GeoPark Kyffhäuser aufgesucht und direkt vor Ort in das Leben der Fledermäuse eingetaucht werden.

An folgenden Standorten finden sich die Flatterpoints:

**1. Barbarossahöhle** – Fledermäuse im Kyffhäusergipskarst – Entdeckung der Nymphenfledermaus *Myotis alcaethoe* (Wärmeinseln, Gipskarsthöhlen, Trockenwälder, Steppenrasen)

**2. Panorama-Museum** – Die Fledermaus in der christlichen Kunst des



Abb. 4: Durch die Ausstellung „Geheimnisse der Nacht – Faszination Fledermaus“ führt ein Audioguide wodurch viel Wissenswertes über unsere einheimischen Fledermäuse zu erfahren ist. (Postererstellung durch natureConcept)



Abb. 5: Welche Fledermäuse leben bei uns? – In der Ausstellung „Geheimnisse der Nacht – Faszination Fledermaus“ kann sich das Publikum ausführlich informieren. (Aufn. A. ROTHGÄNGER 06.05.2014)